

9-jähriger Junge fährt kurzzeitig mit Mercedes - Polizei ermittelt in Boele

„Ein 9-jähriger Junge fährt kurzzeitig mit einem Mercedes in Boele - Polizei ermittelt und erstattet Anzeige. Eltern erzählen ihre Version des Vorfalls.“

Ungewöhnlicher Vorfall in Boele sorgt für Aufsehen

Am Mittwochabend sorgte ein ungewöhnlicher Vorfall in Boele für Aufsehen, als ein 9-jähriger Junge kurzzeitig mit einem Mercedes unterwegs war. Eine aufmerksame Zeugin hörte ein Knallgeräusch und sah aus dem Fenster, wie das Kind versuchte, das Auto zu fahren. Sogar eine Fußgängerin bestätigte, dass der Junge gegen 20.25 Uhr tatsächlich am Steuer des Fahrzeugs saß.

Nach aktuellen Ermittlungen kam es zu einem Zusammenstoß, als der Junge rückwärts aus einer Parklücke ausparkte und dabei einen geparkten Golf berührte. Beim anschließenden Rangieren beschädigte er beim Vorwärtsfahren auch einen geparkten Opel. Nach einer kurzen Fahrt konnte der Junge das Auto schließlich wieder sicher einparken.

Die Polizei traf am Unfallort sowohl den Jungen als auch seine Mutter an, die angab, dass ihr Sohn nur wenige Minuten unbeaufsichtigt gewesen sei. Der Fahrzeugschlüssel wurde normalerweise in einer Tasche im Wohnungsflur aufbewahrt.

Die Polizei hat eine Strafanzeige gegen die Mutter des Jungen erstattet, da sie den Zugang zum Fahrzeug ermöglichte.

Glücklicherweise wurde bei dem Vorfall niemand verletzt, aber er sorgt dennoch für Diskussionen über die Sicherheit von Kindern und den Umgang mit Fahrzeugen in der Gemeinde.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de